

13.02.2024

**Dezernat 2 - Ordnung, Verkehr und Kommunalangelegenheiten
Nahverkehr**

Reaktivierung Wutachtalbahn - Infrastrukturausbau und Betrieb

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Kreistag	28.02.2024	öffentlich	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag stimmt der Mitfinanzierung des Kreuzungsgleises in Offeringen (Wutöschingen) im Rahmen der Reaktivierung der Wutachtalbahn in Höhe von 440.000 € zu.

Sachverhalt:

Die Reaktivierung der Wutachtalbahn kommt gut voran. Alle Partner ziehen sehr gut an einem Strang. Die Machbarkeitsstudie war positiv (Nutzen-Kosten-Wert: 1,35), die Gesamtinvestition ist mit ca. 6,5 Mio. € (2022) überschaubar, Förderungen können generiert werden und der Landkreis hat ein **3-Stufen-Betriebs-Modell** für die Reaktivierung entwickelt. Dieses Stufenkonzept sieht folgendermaßen aus:

- 1. Stufe ab 12/23: 2-h-Takt Mo – Fr, auch an Ferientagen
- 2. Stufe ab vsl. 12/25: 1-h-Takt ca. 5 - 22 Uhr Mo – Fr und Verkehr am Wochenende (Voraussetzung hierfür ist der Kreuzungsbahnhof Oftringen)
- 3. Stufe ab 12/27: 1-h-Takt Mo – So ca. 5 – 24 Uhr und Wechsel auf batterie-elektrische Fahrzeuge

Die 1. Stufe des Konzeptes ist realisiert und läuft seit einigen Wochen. Es ist bereits erkennbar, dass mehr Menschen nun die Wutachtalbahn nutzen. Um die weiteren Stufen realisieren zu können und noch mehr Fahrgäste zu erreichen, muss der **Infrastrukturausbau in weiteren Schritten** fortgeführt werden. Hier sind folgende Maßnahmen in den kommenden Jahren vorgesehen und werden bereits angegangen:

Jahr 2024

- Am 08.01.: Inbetriebnahme des neuen Bahnsteigs in Eggingen und Start des verdichteten Fahrplanangebots zu einem ca. 2-h-Takt und Verkehr in den Schulferien
- Neubau Bahnübergang Stühlingen-Eberfingen
- Neubau Bahnübergang Stühlingen
- Erhöhung der Geschwindigkeit auf 80km/h zwischen Lauchringen und Stühlingen

Jahr 2025

- Neubau Haltepunkt Wutöschingen-Horheim
- Neubau Haltepunkt Stühlingen- Eberfingen
- Vsl. Neubau Haltepunkt Stühlingen-Weizen STO

Jahr 2026

- Kreuzungsbahnhof Wutöschingen-Oftringen (ggf. schon ab 12/25)

Jahr 2027

- Neubau Haltepunkt Stühlingen Zentrum

Diese Infrastrukturmaßnahmen sind zu finanzieren. Neben dem Erhalt der Fördergelder (i.d.R. 75 % Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz) und der Unterstützung der Bahnbetriebe Blumberg hat sich die Region entsprechend einzubringen. Hier haben wir uns mit den Gemeinden an der Strecke bereits abgestimmt und vereinbart. Diese finanzieren den regionalen Anteil an den eigenen Haltepunkten (Stühlingen, Eggingen und Wutöschingen) und alle fünf Gemeinden an der Strecke, welche vom neuen Fahrplanangebot profitieren (zusätzlich Lauchringen und Waldshut-Tiengen), finanzieren 1/3 der Kosten des Kreuzungsgleises Oftringen (220.000 €) mit. Die Kosten für das Kreuzungsgleis betragen gesamthaft ca. 2,6 Mio. €. Der regionale Anteil beträgt ca. 660.000 €. Der Landkreis finanziert die übrigen 2/3 des Kreuzungsgleises, welche nicht durch eine Förderung oder die Gemeinden abgedeckt werden. Die Bahnbetriebe Blumberg, die Gemeinden und der Landkreis haben sich auf diese Festbeträge geeinigt.

Die Planungen der neuen Haltepunkte für 2024 ist abgeschlossen. Die Planungen der weiteren Infrastruktur einschließlich des Kreuzungsgleises laufen.

Das Land wird den Betrieb finanzieren. Der Landkreis wird das Linienbusangebot entsprechend anpassen und teilweise ergänzen. Bereits zum Fahrplanwechsel im Dezember 2023 wurden einige Busse in Stühlingen besser auf die Wutachtalbahn abgestimmt. In Stühlingen soll Ende 2027 (3. Stufe) ein Schienen-/Busknoten entstehen: Zu-/Abbringer von Schleithem/CH, Bonndorf und Blumberg. So kann der Nahverkehr im Wutachtal und der umliegenden Region erheblich fahrgastfreundlicher gestaltet werden. Auch B&R und P&R sollen an den jeweiligen Schienenhaltepunkten angeboten werden.

Stellungnahme der Verwaltung

Die Reaktivierung der Wutachtalbahn ist zu vertretbaren Kosten für die Region gut zu realisieren. Die weiteren Infrastrukturmaßnahmen, einschließlich B&R, P&R, und Betriebserweiterungen mit Busanschlüssen sind in den kommenden Jahren zu realisieren. Die Kosten für den Betrieb werden vom Land Baden-Württemberg übernommen. Die Anpassungen der Linienbusverkehre müssen von uns und den Partnern (Schaffhausen und Schwarzwald-Baar-Kreis) angepasst und finanziert werden.

Wir haben die große Chance in den nächsten Jahren das Wutachtal mit einem gesamthaft attraktiven Nahverkehr auszustatten und so den gesamten Raum zukunftsfähig zu gestalten. Es sind dann schnelle klimafreundliche, staufreie Verbindungen nach Tiengen / Waldshut / an den Hochrhein, aber auch in die Zentren Baden/Zürich vorhanden.

Auch die Schüler, Eltern und Schulen – in Waldshut (Kreisschulen), Tiengen, Wutöschingen und Stühlingen – profitieren durch eine verbesserte Erreichbarkeit. Für ältere Menschen ist eine gute Anbindung ebenfalls von Vorteil.

Fazit: Gesamthaft wird das Wohnen, Leben und Arbeiten im und um das Wutachtal attraktiver.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Im aktuellen Haushalt sind bereits 110.000 € für das Projekt „Wutachtalbahn: Kreuzungsgleis Oftringen“ vorgesehen. In den nächsten zwei Jahren werden die notwendigen Beträge in die Haushalte eingestellt.

Dr. Martin Kistler
Landrat